

Verständnis wächst im gegenseitigen kennen lernen und Austausch.

Für die Umsetzung der Agenda 21 ist der internationale Austausch ebenso wichtig wie das lokale und regionale Engagement der Zivilgesellschaft und die Partizipation aller Stakeholder.

Im Bereich der Umweltechnik gibt es zwischen Japan und Deutschland bereits einen intensiven wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Austausch. Dagegen ist der Erfahrungsaustausch auf der Ebene der Umweltorganisationen und der Agenda-21 Aktivitäten noch nicht vergleichbar intensiv.

Gemeinsam mit japanischen Gästen werden wir uns über Erfahrungen in den Bereichen der Umweltbildung, Umwelttechniken und Organisation von Umweltinteressen austauschen. Dabei können wir an den Erfahrungen anknüpfen, die in dem seit 1998 bestehenden Austausch zwischen einer regionalen Naturschutzvereinigung auf Kyushu, der südlichen Hauptinsel Japans in der Präfektur Fukuoka und dem Bund Naturschutz in Bayern gesammelt wurden.

Alle die Lust darauf haben, voneinander zu lernen und im Erfahrungsaustausch mit japanischen Gästen etwas über gemeinsame Wahrnehmungen ebenso wie über interkulturelle Unterschiede zu lernen, sind herzlich nach Tutzing eingeladen. Besonders angesprochen sind Vertreterinnen und Vertreter der Umwelt-/Naturschutzverbände und des amtlichen Naturschutzes, alle für Fragen der Agenda 21 in Unternehmen, Behörden und Initiativen Aktiven ebenso wie Multiplikatoren und Multiplikatoren der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Medien. Alle an Japan und seiner Kultur und Naturverständnis Interessierten sind ebenso herzlich eingeladen wie in Deutschland lebende Japanerinnen und Japaner sowie Japanwissenschaftler.

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. SHIMADA Shingo, Universität Düsseldorf
Prof. Dr. TOYOTA Kenji, Vorsitzender Fukuoka Natur- und Umweltschutzvereinigung Kyushu
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender Bund Naturschutz in Bayern, Nürnberg

Sprachen

Deutsch und japanisch mit simultaner Übersetzung, in Workshop konsekutive Übersetzung

TAGUNG UNTERWEGS (STUDIENFAHRT) ZUR THEMATIK

Im Anschluss an die Tutzinger Tagung findet von Donnerstag 15. bis Samstag 17. März 2007 eine Tagung unterwegs (Studienfahrt) zur Thematik „**Von Umweltkonflikten zu Lösungen – Deutsch-Japanische Begegnungen vor Ort**“ statt. Interessierte finden Programm und Anmeldung unter www.ev-akademie-tutzing.de Programm/chronologisch bzw. fordern Einzelprogramm an bei satzger@ev-akademie-tutzing.de.

PROGRAMM

Montag, 12. März 2007

14.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkaffee/-tee
15.00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Martin Held</i> , Evangelische Akademie Tutzing
	Grußworte <i>Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde</i> , Generalsekretär, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
	<i>Generalkonsul MARUYAMA Shigeharu</i> , Japanisches Generalkonsulat, München
16.00 Uhr	Umweltorganisationen im Aufbruch Zur Rolle der Umweltorganisationen und anderer NGOs in Japan <i>NAKASHITA Yûko</i> , Rechtsanwältin, Sprecherin japanischer Umweltrat zum Problem der Dioxin- und Umweltverschmutzung, Tokio
16.45 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Umweltbewegung und ihr Zusammenwirken mit anderen Akteuren Zur Rolle der Umweltorganisationen und anderer NGOs in Deutschland <i>Dr. Christian Hey</i> , Generalsekretär Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin

21.00 Uhr	Ausklang des Abends mit Gesprächen in den Salons
-----------	--

Dienstag, 13. März 2007

08.00 Uhr	„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ Vers aus Taizé – Meditation am Morgen in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Voneinander lernen – Beispiele von Kooperationen zwischen Unternehmen und Umweltorganisationen in Japan <i>Susanne Brucksch</i> , M.A., Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Universität Halle
	UMWELTECHNIKEN
09.45 Uhr	(1) Ecocar – Mobilität, Energie, Klima und Luftreinhaltung <i>Vertreterin/Vertreter</i> Toyota Europe, Brüssel (angefragt)
	(2) Solar im Aufwind – Direkte und indirekte Nutzung der Sonnenenergie <i>Georg Salvamoser</i> , Vorstandsvorsitzender Solar-Fabrik und Preisträger Deutscher Umweltpreis 1998, Freiburg
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Rolle der Umweltorganisationen bei der Verbreitung von Umwelttechniken Parallele Gruppen
	(1) Mobilität, Energie, Klima und Luftreinhaltung Einführende Stellungnahme: <i>Dr. Klaus Scheuerer</i> , Beauftragter des Vorstandes für Verkehr und Umwelt, BMW, München
	(2) Direkte und indirekte Nutzung der Sonnenenergie Einführende Stellungnahme: <i>Dr. Stefan Wiebach</i> , Kyocera Europe, Esslingen
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr
15.00 Uhr
15.30 Uhr
16.45 Uhr
17.15 Uhr
18.00 Uhr
19.00 Uhr
anschließend

UMWELTBILDUNG UND DIE ORGANISATION DER UMWELTINTERESSEN

(1) Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>Prof. Dr. TOYOTA Kenji</i> , Fukuoka-Präfektur-Universität, Fukuoka
(2) Umweltorganisationen konkret <i>SHIRAIISHI Takashi</i> , Biobauer und Geschäftsführer Fukuoka shizen kankyô hogo kyôkai (Fukuoka Natur und Umweltschutzvereinigung) Kyushu
Stehkaffee/-tee
Rolle der Umweltorganisationen in der Umweltbildung und die Organisation der Umweltinteressen parallele Gruppen
(1) Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung Einführende Stellungnahme: <i>Lukas Laux</i> , Nationalpark Bayerischer Wald, Grafenau
(2) Umweltorganisationen konkret Einführende Stellungnahme: <i>Corinna Cwilag</i> , Geschäftsführerin BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Pause
Japan und Deutschland – Naturbilder im Vergleich Das Fremde und das Eigene <i>Prof. Dr. SHIMADA Shingo</i> , Universität Düsseldorf und Mitglied im Vorstand von Fukuoka Natur- und Umweltschutzvereinigung
Abendessen
Grußwort <i>Michael Müller MdB</i> , Parlament. Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
Philipp Franz von Siebold – Ein Würzburger Botaniker in Japan und seine Wirkungsgeschichte <i>Dr. Andreas Mettenleiter</i> , Vorstandsmitglied Siebold-Gesellschaft, Würzburg
Ausklang des Abends mit Gesprächen in den Salons

Mittwoch, 14. März 2007

„Von heiligen Wassern“

shintoistische Naturerfahrungen – Meditation am Morgen

Unsere gemeinsame Zukunft - nachhaltige Entwicklung im Gespräch

Deutsche und japanische junge Erwachsene im Gespräch NAMAII Azusa, Studentin Wirtschaft, Universität Düsseldorf und Keio-Universität Tokio Johanna Spielberg, Studentin Japanologie, Universität Düsseldorf Bernd Orendt, Geschäftsführer BN Jugendorganisation und Politologiestudent, München

Pause

Was können wir voneinander lernen? – Perspektiven der Zusammenarbeit von unten

Dr. Hermann E. Ott, Wuppertal Institut für Klima, Energie, Umwelt, Leiter Büro Berlin Prof. Dr. SHIMADA Shingo, Düsseldorf

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Empfohlene Literatur

Klaus Vollmer (Hg.) (2006): Ökologie und Umweltpolitik in Japan und Ostasien. Transnationale Perspektiven/ Environmental policies and ecological issues in Japan and Eastern Asia. Transnational perspectives (deutsch-englisch). München: Judicium.



TAGUNGSTEAM

Dr. Martin Held, Tutzing • Prof. Dr. SHIMADA Shingo, Düsseldorf • Prof. Dr. TOYOTA Kenji, Fukuoka • Prof. Dr. Hubert Weiger, Nürnberg

TAGUNGSORGANISATION

Susanna Satzger Telefon (0 81 58) 251-126 Telefax (0 81 58) 99 64 26 Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 2. März 2007.

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 2. März 2007 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50% (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn 100% der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

Table with 3 columns: Category, Price, Discount. Rows include: Teilnahmebeitrag (€ 50.- / € 25,00), Vollpension im Einzelzimmer (€ 123.- / € 61,50), Vollpension im Doppelzimmer (€ 103.- / € 51,50), Verpflegung (€ 43.- / € 21,50) (ohne Übernachtung/Frühstück)

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentenInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Wenn Sie bei Ihrer Anreise noch jemanden mitnehmen wollen oder selbst eine Mitfahrgelegenheit suchen, empfehlen wir folgende Internetadresse: www.bahn.de (Mitfahrerbörse).

GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

Table with 4 columns: Station, S6, RB, S6. Rows include: München-Hbf, München-Pasing, Tutzing, Tutzing, München-Pasing, München-Hbf

Tagungsnummer: 4122006



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4 82327 Tutzing am Starnberger See www.ev-akademie-tutzing.de



In Kooperation mit

福岡自然環境保護協会

Fukuoka shizen kankyô hogo kyôkai/ Fukuoka Natur- und Umweltschutzvereinigung/Kyushu



UMWELTORGANISATIONEN IN JAPAN UND DEUTSCHLAND VONEINANDER LERNEN - NACHHALTIGE ENTWICKLUNG KONKRET シンポジウム ドイツと日本における環境保護組織 相に学び、具体的に持続可能な発展を追求する